



11/2009

Liebe Leserinnen und Leser, europäische Politik wirkt sich immer stärker auf die Regionen und die Kommunen Europas aus. Fast achtzig Prozent der europäischen Gesetzgebung haben heute einen Einfluss auf das Verwaltungshandeln oder die Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Das wird noch deutlicher werden mit dem Inkrafttreten des Lissabon-Vertrages voraussichtlich zum 1. Dezember 2009.

Auch vor diesem Hintergrund wurde das Layout des Europa-Newsletters neu gestaltet. Er ist jetzt übersichtlicher strukturiert und bietet zusätzliche Funktionen, wie etwa den Abonnement-Service. Der Newsletter informiert Sie über europapolitische Themen mit Bezug zum Land Brandenburg und weist zudem auf interessante Veranstaltungen sowie wichtige und aktuelle EU-Themen hin. Er erscheint in der Regel monatlich per E-mail und auf der Internetseite Brandenburg, Europa und die Welt.
Günter Wignanek
Samira Neuendorf

Vorherige Ausgaben des Europa-Newsletters

- ❖ [Oktober 2009](#)
- ❖ [September 2009](#)

Neues aus Brandenburg

- ❖ **ESF fördert transnationalen Wissens- und Erfahrungsaustausch**
- ❖ **EFRE-Projekt des Monats Oktober 2009**
- ❖ **Wanderausstellung zum EFRE: Brandenburg in Bestform**

Europanachrichten

- ❖ **Ergebnisse des EU-Gipfels vom 29./30.10.2009**
- ❖ **EU-Kommission rechnet 2010 mit Wachstum**
- ❖ **Klimawandel: Der Gipfel von Kopenhagen**
- ❖ **Herbstprognose 2009-2011: EU-Wirtschaft auf dem Weg zu allmählicher Erholung**
- ❖ **Lastschriften europaweit möglich**
- ❖ **Digitale Bibliothek des EU-Bookshops jetzt online**

Europatermine / Europa zum Mitmachen

- ❖ **Expolingua Berlin 2009: Internationale Messe für Sprachen und Kulturen**
- ❖ **Entdecke die Vielfalt**
- ❖ **Bundesweiter Integrationswettbewerb**
- ❖ **EU-Programm Lebenslanges Lernen**
- ❖ **Förderung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen sowie Unternehmensberatungen für KMU**
- ❖ **Workshop EU-Projektmanagement**
- ❖ **Grenzüberschreitendes Wirtschaftsforum am 5./6.12.2009 in Police (Polen)**

Newsletter

[abonnieren / abmelden.](#)

Neues aus Brandenburg

ESF fördert transnationalen Wissens- und Erfahrungsaustausch

Seit Mai 2009 ist die Richtlinie zur Förderung des transnationalen Wissens- und Erfahrungsaustauschs im Land Brandenburg in Kraft, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Brandenburger Arbeitsministeriums. In der ersten Antragsrunde gingen 10 Projekte ein, von denen fünf bewilligt wurden. Allen Vorhaben ist gemeinsam, dass sie länderübergreifende Kontakte entwickeln und vertiefen wollen. Diese Kontakte werden dazu beitragen, neuartige arbeitspolitische Ansätze zu entwickeln und zu verbreiten. Die Richtlinie gilt bis 2013. Jeweils bis zum 31.03. und 30.09. eines Jahres können Sie bei der LASA Brandenburg GmbH Anträge einreichen. Informationen und Unterstützungsangebote finden Sie unter www.esf.brandenburg.de und www.lasa-brandenburg.de.

EFRE-Projekt des Monats Oktober – Dynamik und Detailreichtum für Animationen

Das Unternehmen morro images GmbH & Co. KG wurde 2008 auf dem Gelände des Studio Babelsberg gegründet. Das kreative Team verfügt über ein hochmodernes Animations- und VFX-Studio und bietet sämtliche Dienstleistungen für Werbekreationen als auch für aufwändige Spielfilmeffekte und 3D-Animationen unter einem Dach. Zusätzlich wird an der Eigenentwicklung einer softwarebasierten Lösung für die Optimierung realistischer und hochkomplexer Animationen für den TV- und Kinomarkt gearbeitet. [Mehr...](#)

Wanderausstellung zum EFRE: Brandenburg in Bestform

Die Wanderausstellung „EFRE. Brandenburg in Bestform.“ informiert an 30 Standorten in Brandenburg über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Tour startete am 5. November in Eisenhüttenstadt. Die nächsten Stationen sind Wittenberge (Rathaus) am 23. und 24.11. sowie am 25.11. und 26.11.09 Forst (Landratsamt).

[↗ nach oben](#)

Europanachrichten

Ergebnisse des EU-Gipfels vom 29./30. Oktober 2009

Die Staats- und Regierungschefs haben bei ihrem Gipfel in Brüssel die letzte politische Hürde für die Annahme des Lissaboner EU-Vertrags beiseite geräumt. Inzwischen hat der tschechische Präsident Vaclav Klaus den Lissabon-Vertrag unterschrieben. Der Vertrag kann somit voraussichtlich am 1. Dezember 2009 in Kraft treten. In der Klimapolitik lassen die EU-Staaten offen, welchen finanziellen Beitrag sie für den Kampf gegen den Klimawandel in armen Ländern leisten wollen. Zugleich knüpfen die EU-Staaten eigene Hilfen an "vergleichbare Anstrengungen" anderer Industrieländer. Die EU nennt lediglich eine allgemeine Schätzung für die Kosten in den Entwicklungsländern, die bis 2020 jährlich rund 100 Milliarden Euro betragen. Das Schlussdokument (= Schlussfolgerungen) mit den Ergebnissen der Tagung des Europäischen Rates der Staats- und Regierungschefs

der EU-Staaten (EU-Gipfel) am 29. und 30. Oktober 2009 in Brüssel finden Sie [hier...](#)

EU-Kommission rechnet 2010 mit Wachstum

Die Konjunktur-Aussichten für die EU haben sich leicht aufgehellt. Die deutsche Wirtschaft soll 2010 um 1,2 Prozent wachsen. Zugleich wird ein starker Anstieg der Arbeitslosigkeit um 1,5 Prozent befürchtet. In der EU geht die Kommission von einem Wirtschaftswachstum von 0,7 Prozent aus. [Mehr...](#)

Klimawandel: Der Gipfel von Kopenhagen

Im Dezember trifft sich die Staatengemeinschaft in Kopenhagen, um ein Nachfolgeabkommen des Kyoto-Protokolls zu verabschieden. Unterdessen schreitet die Erderwärmung schneller voran als zunächst angenommen, berichten Experten. Zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern werden fieberhaft die Interessen ausbalanciert. Eine große Herausforderung ist, die Reduktion der globalen Emissionen zwischen aufstrebenden Entwicklungsländern wie China und Indien, und den Industriestaaten Europas und den USA gerecht zu verteilen. Letztere sind verantwortlich für den Großteil der CO₂-Emissionen. [Mehr...](#)

Herbstprognose 2009-2011: EU-Wirtschaft auf dem Weg zu allmählicher Erholung

Laut Herbstprognose der Kommission wird die EU-Wirtschaft die Rezession in der zweiten Jahreshälfte 2009 überwinden, auch wenn für das Gesamtjahr noch ein BIP-Rückgang um rund 4 % zu erwarten ist. Für die Jahre 2010 und 2011 wird eine allmähliche Erholung mit einem BIP-Wachstum von $\frac{3}{4}$ % bzw. $1\frac{1}{2}$ % prognostiziert. Die auf kurze Sicht erwartete Konjunkturbelebung ist nicht nur auf verbesserte Bedingungen in der Weltwirtschaft und an den Finanzmärkten zurückzuführen, sondern auch auf die signifikanten haushalts- und geldpolitischen Maßnahmen, die ergriffen worden sind. [Mehr...](#)

Lastschriften europaweit möglich

Europalastschriften sind seit Montag auch grenzüberschreitend möglich. Mehr als 2.600 Banken nehmen an dem neuen einheitlichen Zahlungssystem teil, wie der Bundesverband Deutscher Banken in Berlin mitteilte. «Es läuft problemlos, es kann genutzt werden», sagte ein Sprecher. Es habe aber auch keinen Ansturm von Kunden gegeben. Binnen eines Jahres soll das System bei allen rund 6.000 Banken in Europa zum Einsatz kommen. [Mehr...](#)

Digitale Bibliothek des EU-Bookshops geht ans Netz

Am 16. Oktober 2009 ist die digitale Bibliothek des EU-Bookshops ans Netz gegangen. Dieser Dienst ermöglicht den Zugang zu mehr als 110.000 Veröffentlichungen, die seit 1952 vom Amt für Veröffentlichungen im Namen der Institutionen, Agenturen und sonstigen Einrichtungen der EU herausgegeben worden sind. Die Archive des Amtes für Veröffentlichungen beherbergen seit langem einen Fundus an historisch überaus wertvollen Dokumenten, wie beispielsweise die Ansprache von Jean Monnet, Präsident der Hohen Behörde, vor der Gemeinsamen Versammlung der EGKS auf ihrer ersten Tagung im September 1952. <http://bookshop.europa.eu>

[nach oben](#)

Europatermine

Expolingua 2009: Internationale Messe für Sprachen und Kultur

Die internationale Messe findet vom 20. bis 22. November im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur statt. Insgesamt stellen etwa 200 Aussteller aus 30 Ländern auf der Expolingua Angebote zum Fremdsprachenlernen und -lehren vor. Darunter sind Sprachschulen aus dem In- und Ausland, Botschaften, Kulturinstitute, Sprachreiseveranstalter, Verlage und Fremdenverkehrszentralen. Weitere Informationen zur

Expoligua gibt es im Internet unter www.expoligua.com.

Entdecke die Vielfalt - Online bewerben bis 18. November 2009

Der Wettbewerb der Deutschen Bundesstiftung Umwelt will Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren sowie Schul- und Jugendgruppen dazu anregen, mit Aktionen und Projekten für die biologische Vielfalt aktiv zu werden. Zu gewinnen sind Preise im Wert von insgesamt 20.000 Euro in den drei Kategorien Natur erforschen, verantwortlich handeln und kreativ kommunizieren. Mehr unter: www.entdecke-die-vielfalt.de

Bundesweiter Integrationswettbewerb – Teilnahme bis 30. November 2009

Unter dem Motto „Teilhabe und Integration von Migrantinnen und Migranten durch bürgerschaftliches Engagement“ prämiiert die Stiftung Bürger für Bürger Projekte und Ideen zur Integration mit insg. 5.000 Euro. Mehr unter: www.buerger-fuer-buerger.de/content/spaetaussiedlerwettbewerb2009.htm

EU-Programm Lebenslanges Lernen beantragen bis 15. Dezember 2009

Das europäische Bildungsprogramm unterstützt neue Antragsteller und Einrichtungen, die gegenwärtig kein gefördertes Projekt in den Einzelprogrammen Leonardo da Vinci und Grundtvig haben, bei der Vorbereitung von gemeinschaftlichen Projektanträgen. Dazu können Zuschüsse für vorbereitende Besuche oder Kontaktseminare beantragt werden. Mehr unter: http://www.na-bibb.de/vorbereitende_massnahmen_partnersuche_627.html

Förderung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen sowie Unternehmensberatungen für KMU

Im Rahmen des Programms werden Unternehmensberatungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Freiberufler mit max. 1.500 Euro je Beratung gefördert. Insgesamt können pro Antragsteller bis zu 6.000 Euro beantragt werden. Außerdem können Existenzgründer, KMU und Freiberufler Zuschüsse in Höhe von bis zu 1.200 Euro für Informations- und Schulungsveranstaltungen sowie Zuschüsse für Workshops von bis zu 300 Euro je Teilnehmer beantragen. Das Programm läuft voraussichtlich noch bis zum Jahr 2013. Mehr unter: http://www.esf.de/portal/generator/5498/2008_09_29_Schulung.html

Workshop EU-Projektmanagement: Durchführung von EU-Projekten im 7.

Forschungsrahmenprogramm

Das Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg organisiert einen eintägigen Intensivworkshop zum EU-Projektmanagement. In diesem Workshop erhalten Sie das erforderliche Handwerkszeug, welches Sie zur erfolgreichen Durchführung von Projekten im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm benötigen. Eine erfahrene Trainerin vermittelt Ihnen praktische Methoden, wie Sie Ihre europäischen Projekte effektiv planen, organisieren und steuern. Der Workshop richtet sich insbesondere an MitarbeiterInnen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie von Forschungsinstituten und Hochschulen, die sich auf die Beteiligung an einem EU-Projekt vorbereiten möchten. **Termin: 24.11.2009**, ganztags, Ort: ZukunftsAgentur Brandenburg, Steinstraße 104-106, 14480 Potsdam. Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt. Infos unter: http://www.zab-brandenburg.de/de/32_4307.aspx

Grenzüberschreitendes Wirtschaftsforum am 5. und 6. Dezember 2009 in Police

Der Wirtschaftsfördervereins des Landkreises Police lädt am 5. und 6. Dezember 2009 in der Halle des Sport- und Freizeitzentrums (Ośrodek Sportu i Rekreacji, ul. Siedlecka 2) in Police ein, an einem grenzüberschreitendem Wirtschaftsforum teilzunehmen, dessen Ziel die Belebung und Förderung des Unternehmensgeistes in der Region Vorpommern ist. Das Hauptanliegen des Forums ist die wirtschaftliche Integration der lokalen Unternehmer, die Verknüpfung und Ausbau der deutsch-polnischen Wirtschaftsbeziehungen und die Förderung des Landkreises Police in der Euroregion Pomerania sowie der westlichen Nachbarn. Weitere Informationen erhalten Sie von Steffen Heidrun, E-mail: steffen@feg-vorpommern.de, Förder- und Entwicklungsgesellschaft Uecker-Region mbH Friedensstraße 9, 17309 Pasewalk, Tel.: 03973 2288-14 oder 03973 2288-12, Fax: 03973-2288-19

Weitere Termine:

- ❖ 18.11.2009 – 22.11.2009 Tagung/Konferenz – Deutsche und europäische Geschichte: 20 Jahre Mauerfall –

Veranstalter: Europäische Akademie Bayern – [Info](#)

- 22.11.2009 – 23.11.2009 Treffen: SIMEP – Simulation Europäisches Parlament – Ort: Berlin, Reichstag und Berliner Abgeordnetenhaus – Kommentar: für Schüler/innen der 11. bis 13. Klasse – Veranstalter: Junge Europäische Bewegung Berlin-Brandenburg e.V. – [Info](#)

[nach oben](#)

Redaktionelle Hinweise:

Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen die Herausgeber keine Gewähr für Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Dies gilt auch für den Inhalt der Internet-Seiten derjenigen Teledienst-Anbieter, zu denen Sie über einen Hyperlink gelangen.

Europa-Newsletter der Landesregierung + Copyright: Landesregierung Brandenburg,
Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam + Redaktion: Samira Neuendorf, Günter Wignanek (verantwortlich)
Telefon: 0331 / 866 1226, E-Mail: Guentter.Wignanek@stk.brandenburg.de